

Ankündigung

Die Philosophie des Militärs

Tagung am 14./15. November 2019 in Potsdam

Das Militär ist viel philosophischer als man gemeinhin zu denken geneigt ist. Ganz offensichtlich philosophisch wird die Bundeswehr, wenn ihre Führungs-/Unternehmensphilosophie, die Innere Führung, ins Spiel kommt. Aber natürlich geht es beim Militär auch immer um erste und letzte Dinge: um Sein und Sinn, um Ethik und Moral, um Raum und Zeit, um das Physische, das Metaphysische und das Transzendente. Ums Ganze, also um die Philosophie. Entsprechend laden wir zu Vorträgen ein, die sich mit den Problemen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Inneren Führung auseinandersetzen, aber auch darüber hinausgehen. Dies betrifft auch moralisch-ethischen Fragen des Soldatenberufes. Wofür gebe ich als Soldat/Soldatin gegebenenfalls mein Leben? Wie halte ich es mit dem Töten? Schließlich geht es auch um Philosophien, die sich hinter Waffentechnologien wie etwa Nuklearwaffen und Drohnen oder Konzepten wie dem ‚targeted killing‘ verbergen und um alte und neue Ästhetik. Es können Fragen der Ontologie und Anthropologie angesprochen werden, ebenso wie Perspektiven der Ethik, Ästhetik und Logik, der Epistemologie oder der Sozialphilosophie. Einige Fragestellungen seien hier genannt:

- Ethik und Ästhetik der neuen Kriege
- Braucht die Bundeswehr eine Vorschrift zur ethischen Bildung?
- Kompetenzorientierung im Militär: Was kann ich wissen und wie soll ich handeln?
- Metaphysisch oder transzendent? Zur Notwendigkeit spiritueller Angebote im Militär
- Ontologie des Militärs – Brauchen wir die Bundeswehr?
- Logik der Ausrottung und die neue atomare Aufrüstung
- Krieg der Wahrheit und das Ende des Konstruktivismus
- Transhumanismus: Neue Grenzen der philosophischen Anthropologie

Es sind natürlich auch andere Themen möglich, wobei ihr Bezug zur Philosophie des Militärs deutlich herausgearbeitet werden sollten.

Zeitplan:

14.11.2019

Anreise in eigener Regie

18.00 Mitgliederversammlung des AMS

19.30 gemeinsames Abendessen (wer will)

15.11.2019

09.00 – 16.00 Tagung: Philosophie des Militärs

Abreise in eigener Regie

„Die Philosophie des Militärs“ am 15.11.2019 - Programmplanung -

Titel	Namen	Ort	Bemerkung	Zeit
Ankunft				08.45
Begrüßung	Vorstand	-		09.00
I – Philosophie fürs Militär				09.15
Verstehen und Erklären: Philosophische Grundlagen der Militärsoziologie	Prof. Dr. Martin Elbe	Potsdam	Zugesagt	
Die Stoa und ihre Tugenden: Inoffizielle Philosophie des Militärs?	Prof. Dr. Christian Göbel	Worcester (USA)	Zugesagt	
Der Gehorsam und seine Grenzen. Zur Freiheit des Gewissens im besonderen Gewaltverhältnis	Dr. Markus Thureau	Potsdam	Zugesagt	
<i>Pause</i>				10.45
II – Philosophie im Militär				11.00
Gesangsverein oder Kontemplation? Zur Philosophie der Parlamentsarmee Bundeswehr	Peter Buchner	Koblenz	Zugesagt	
Innere Führung – Führungsphilosophie und Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung	Dr. Meike Wan-ner	Potsdam	Zugesagt	
Was kann ich wissen und wie soll ich handeln? Kompetenzorientierung im Militär	Prof. Dr. Erwin Hoffmann	Grevenbroich	Zugesagt	
<i>Mittagspause</i>				12.30
III – Philosophie wegen des Militärs				13.30
Augustinus und die revisionistische Position: Zur Rechtfertigung des Tötens	Dr. Florian Demont	Zürich (CH)	Zugesagt	
Logik der Ausrottung und neue atomare Aufrüstung	Jürgen Rose	München	Zugesagt	
Das Gute, Wahre und Schöne oder: Zur Ästhetik des Kriegs	PD Dr. Kai-Uwe Hellmann	Berlin	Zugesagt	
<i>Pause</i>				15.00
IV – Philosophie trotz Militär				15.15
Abschlussdiskussion: Wissen – Hoffen – Handeln	Dr. Gerhard Kümmel	Potsdam	Zugesagt	

Kontakt: Prof. Dr. Martin Elbe
Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw)
Zeppelinstraße 127/128
14471 Potsdam
E-Mail: martinelbe@bundeswehr.org